



Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobtdland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



16/2021 · 21. August 2021 · 31. Jahrgang

Sanierung des Besucherbergwerkes Molchner Stolln abgeschlossen



Der Betreiber des Besucherbergwerkes, Gernot Scheuermann (2.v.l.) und Oberbürgermeister André Heinrich (3.v.l.) schnitten in einem symbolischen Akt ein Band am Wasserrad im Reichelschacht durch. Begleitet wurden sie dabei von Ronald Uhlig (li.) und Siegfried Martin (re.) von der Bergbrüderschaft Pobershau e. V. sowie von Landrat Frank Vogel (2.v.r.), der Geschäftsführerin des Tourismusverbandes, Ines Hanisch-Lupaschko (4.v.r.), Geschäftsführer Bernd Schönherr (4.v.l.) und Jörg Schröder (6.v.l.) von der Bergsicherung Schneeberg GmbH, Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., Steve Ittershagen (5.v.l.) sowie vom Geschäftsführer des Ingenieurbüros GEOPRAX, Nick Leifbring (3.v.r.).

Foto: Kristian Hahn

Nach einjähriger aufwendiger Sanierung über Tage und unter Tage wurde am Dienstag, dem 3. August 2021 das Besucherbergwerk Molchner Stolln im Ortsteil Pobershau offiziell wieder seiner Bestimmung übergeben.

Begrüßen konnte Oberbürgermeister André Heinrich zu diesem freudigen Anlass im Mannschaftsraum des Besucherbergwerkes unter anderem den Betreiber des Schaubergwerkes, Gernot Scheuermann, den Landrat des Erzgebirgskreises und Vorstandsvorsitzenden des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., Frank Vogel, die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V., Ines Hanisch-Lupaschko, Frank Rottluff vom Sächsischen Oberbergamt Freiberg sowie den Geschäftsführer der Bergsicherung Schneeberg GmbH, Bernd Schönherr. Weiterhin waren der Geschäftsführer Nick Leifbring vom zuständigen bergtechnischen Ingenieurbüro GEOPRAX und Professor Dr. Helmuth Albrecht, Vorsitzender des Fördervereins der Montanregion Erzgebirge e. V. der Einladung gefolgt. Unter den Gästen konnten auch Vertreter des Stadtrates sowie der Bergbrüderschaft Pobershau e. V. sowie der Bergknappschaft Marienberg e. V. begrüßt werden.

Der Oberbürgermeister führte in seinem Grußwort näher zum Projekt aus. Nach ersten Kostenermittlungen und der notwendigen Fördermittelakquise zur Umsetzung dieses Großprojektes, konnte im Juli 2020 mit den Arbeiten begonnen werden. Der Hauptauftragnehmer der Maßnahme war die Bergsicherung Schneeberg GmbH, bergbautechnisch wurde das Vorhaben vom Sächsischen Oberbergamt Freiberg begleitet. Die Modernisierungsarbeiten erstreckten sich auf 10 verschiedene Schächte, Gänge und Stolln unter Tage. Es wurden unter anderem alte Holzbaue rückgebaut, entsorgt und neue Holzbaue unter Verwendung langlebiger Hölzer eingebaut. Zur Gewährleistung eines sicheren Besucherweges wurden vorhandene Absturzsicherungen nach den aktuellen Sicherheitsanforderungen modernisiert. Ebenso konnten defekte und instabile Laufwerke und Umtrittbühnen zurückgebaut und erneuert werden. Es erfolgten der Einbau von Gebirgsankern zur Sicherung der Hohlraumkontur sowie einer Firstsicherung aus Stahlträgern mit Verzug und die Modernisierung der Elektro- und Telefonanlage.

Lesen Sie auf Seite 3 weiter →

BERGGESCHREY

22.08.2021 | 10-18 Uhr

Familientag

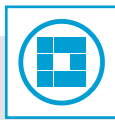
Besucherbergwerk Pferdegöpel
auf dem Rudolphschacht

Eintritt frei!

weitere Informationen im Innenteil

EHRENAMT STÄRKEN
BERGBAUTRADITION BELEBEN
NACHWUCHS FÖRDERN





Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307
Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136
Montag 9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch geschlossen
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/187947
Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:
www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735 602270
Mo, Di, Do, Fr 9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Mi 13:00 – 16:30 Uhr
Sa 9:30 – 12:00 Uhr
Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436
Mo, Mi, Fr 9:00 – 12:00 Uhr
Di, Do 13:00 – 16:30 Uhr
Tourist-Info OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
Di, Mi, Do 11:00 – 15:30 Uhr
Fr 10:00 – 12:30 Uhr
Sa, So 13:00 – 16:00 Uhr



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614
Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70
24 Stunden/Tag erreichbar

Frauenschutzhaus, Tel. 03731/22561
Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104
Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112
NOTRUF Polizei 110
NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.
Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 - 13:00 Uhr, Di 15:00 - 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst
zu jeder Zeit: → Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277

23.08. - 27.08. Herr Dr. Barthmann, Zöblitz, Tel. (037363) 4292
30.08. - 03.09. Herr TA Seifert, Dörnthal, Tel. (037360) 699345 oder 0171/2678463
Kleintierpraxis Tel. 01522/5421159



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de
Corona-Hotline 0800 100 0214

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232
Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr
21.08. BAG Dipl.Stom. Lothar Rother, Birgit Rother Drebach
Tel. 03725/77007
22.08. Praxis Udo Gärtner, Großrückerswalde, Tel. 03735/682030
28.08. Praxis Dipl.-Stom. Andrea Pflugbeil, Deutschneudorf,
Tel. 037368/212
29.08. Praxis Michael Heinke, Zschopau, Tel. 03725/23878
04.09. - 05.09. Praxis Dr. med. Britta Rösch, Großbolbersdorf, Tel. 037369/84848

Apotheke Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr
16.08. - 22.08. Rats-Apotheke, Seiffen, Tel. 037362-8210
zusätzlicher Spätdienst:
Apotheke Alte Post, Marienberg, Tel. 03735-6699330
23.08. - 29.08. Stadt-Apotheke, Lengefeld, Tel. 037367-2296
30.08. - 05.09. Drei-Tannen-Apotheke, Olbernhau, Tel. 037360-1810



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

* In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten. Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin
Marienberg, Tel. 03735 6681290*
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162*
Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr
In den sächsischen Schulferien (außer Sommerferien):
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522
Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968*
Dienstag bis Sonntag 10:30 - 16:30 Uhr
Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr
Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Führungen mit Pferden:
Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11:00 – 15:30 Uhr
Freitag 10:00 – 12:30 Uhr
Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung
Anspruchspartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363-7239
Manfred Richter 037363-7874

Heimatstube im OT Sorgau
Aufgrund von Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735/668129-20
Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN
Tel. 03735-68080
10:00 - 20:00 Uhr

➔ Fortsetzung Titelseite

Im Bereich des Reichelschachtes wurde das von Pilz befallene alte Wasserrad mit Kunstgezeug demontiert und ein neues Wasserrad mit einem Durchmesser von 2,75 m mit einem neuen Kunstgezeug aus Lärchenholz wieder eingebaut. Auch über Tage fanden umfangreiche Modernisierungsarbeiten im Bereich der Außenanlage zur Erweiterung der Attraktivität statt. Die Außentreppe wurde erneuert, eine Absturzsicherung zur Roten Pockau hin geschaffen und neue Werbe- und Hinweisschilder installiert. Um das Erlebnis Bergbau für die Besucher noch nachvollziehbarer zu machen wurde eine neue Schachtkäue mit Fördereinrichtung nachgebildet. „Die Großinvestition in einer Höhe von nahezu 1 Mio. € ist eine Investition in unsere Stadt Marienberg und in die Zukunft der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“, so Oberbürgermeister André Heinrich. Nach den Grußworten des Landrates sowie der Vertreter vom Oberbergamt und der Bergsicherung Schneeberg stießen alle Gäste mit Betreiber Gernot Scheuermann gemeinsam auf den erfolgreichen Abschluss des Vorhabens an.



Eine Abordnung der Bergkapelle Pobershau begleitete den Festakt musikalisch.



Zum Abschluss der Veranstaltung stimmten alle Gäste in das „Steigerlied“ ein.



Die neue Nachbildung der Schachtkäue mit Fördereinrichtung ist ein Blickfang auf dem Gelände.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen ca. 976.000 €. Die reinen Baukosten belaufen sich auf ca. 890.000 €. Die zuwendungsfähigen Kosten werden über das Programm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ GRW-Infra zu 85 % gefördert.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**

Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

Am **Dienstag, dem 07.09.2021**, findet um **18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Str. 3, die nächste Sitzung des **Technischen Ausschusses** statt.

Am **Mittwoch, dem 08.09.2021**, findet um **18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Str. 3, die nächste Sitzung des **Verwaltungsausschusses** statt.

Die Tagesordnungen können am Aushang im Rathaus der Stadt, an den bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegen sprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Ergänzung der Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26.09.2021

Der vorletzte Satz der Bekanntmachung vom 28.07.2021, veröffentlicht im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg Nr. 15/2021 vom 07.08.2021, Seite 2, wird wie folgt ergänzt:

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutsche Post AG** unentgeltlich befördert.

Marienberg, den 11.08.2021

Heinrich,
Oberbürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 17/2021 ist am 24. August 2021
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.
Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 · Fax: 03735 93875-69 · E-Mail: info@erzdruck.de · www.erzdruck.de
Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaid, Reitzenhain, Rübenu, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringwalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.

Wahlbekanntmachung

1. Am **26.09.2021** findet die **Wahl zum 20. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt ist in folgende 19 Wahlbezirke eingeteilt:

	Wahllokal	Barrierefreiheit
1	Feuerwehr Lauta Lautaer Gartenstraße 9 09496 Marienberg OT Lauta	Nein
2	Ratssaal Rathaus Markt 1 09496 Marienberg	Ja
3	Bürgerbüro Marienberg Amtsstraße 1 09496 Marienberg	Ja
4	Bergmagazin Am Kaiserteich 3 09496 Marienberg	Ja
5	Grundschule Heinrich-von-Trebra (Hintereingang) Silberallee 22 09496 Marienberg	Ja
6	Heinrich-von-Trebra-Oberschule (Eingang Südseite – Speisesaal) Silberallee 20 09496 Marienberg	Ja
7	Begegnungszentrum der Lebenshilfe Clemens-Schiffel-Straße 2 09496 Marienberg	Ja
8	Feuerwehr Gebirge Schachtweg 7 09496 Marienberg	Ja
9	Grundschule Lauterbach An den Kirchen 1 09496 Marienberg OT Lauterbach	Nein
10	Vereinshaus Niederlauterstein Schlossberg 25 09496 Marienberg OT Niederlauterstein	Nein
11	Multifunktionszentrum Rübenau Am Maiberg 4 09496 Marienberg OT Rübenau	Ja
12	Grundschule Am Schwarzwasser Kühnhaidner Hauptstraße 20 09496 Marienberg OT Kühnhaide	Nein
13	Turnhalle Satzung Straße der Jugend 3 09496 Marienberg OT Satzung	Ja
14	Altes Rathaus Reitzenhain Ernst-Thälmann-Straße 41 09496 Marienberg OT Reitzenhain	Nein
15	Grundschule Pobershau Ratsseite-Rathausstraße 1 09496 Marienberg OT Pobershau	Nein
16	Feuerwehr Rittersberg Rittersberger Straße 11 09496 Marienberg OT Rittersberg	Nein
17	Serpentinstein-Grundschule Schützenstr. 11 09496 Marienberg OT Zöblitz	Nein
18	Feuerwehr Ansprung Dostteichstraße 4 09496 Marienberg OT Ansprung	Nein
19	Begegnungszentrum Sorgau, Erdgeschoss Sorgauer Dorfstraße 36 09496 Marienberg OT Sorgau	Nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die vier **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15.00 Uhr in der Oberschule Heinrich von Trebra, Silberallee 20, 09496 Marienberg, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl **mitzubringen**. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung, b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine **Stimmabgabe nicht erkennbar** ist. **In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.**

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde - Stadtverwaltung Marienberg - einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der **auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu-leiten**, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine

Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Marienberg, 11.08.2021

Große Kreisstadt Marienberg

Heinrich
Oberbürgermeister



Die Stadtverwaltung informiert

Aus gegebenem Anlass – das Ordnungsamt informiert:



§ 10 der Polizeiverordnung unserer Stadt besagt, dass das Abbrennen von offenen Feuern ab einer Größe von 1 m² Grundfläche oder ab einer Flammenhöhe von 1,5 m einer vorherigen Genehmigung der Ortschaftsbehörde bedarf. Der Antrag ist spätestens 5 Tage vor dem Abbrennen im Ordnungsamt der Stadtverwaltung zu stellen. Das Antragsformular „Höhenfeuerantrag“ finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung Marienberg (www.marienberg.de) unter der Themenrubrik Stadtverwaltung, Formulare. Auf Nachfrage erhalten Sie das Antragsformular auch im Bürgerbüro oder im Ordnungsamt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sowohl das Abbrennen von offenen Höhenfeuern ohne die erforderliche Genehmigung als auch die unzumutbare Belästigung von Personen oder die Beeinträchtigung von Sachen in Folge der Rauchbildung – auch bei genehmigungsfreien „Grillfeuern“ sowie Feuerschalen – einen Verstoß gegen die Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Marienberg darstellen und ordnungsrechtlich verfolgt werden.

Außerdem wird nochmals auf das Verbot des Verbrennens von pflanzlichen Gartenabfällen hinweisen.

Durch das Inkrafttreten des Gesetzes über die Kreislaufwirtschaft und den Bodenschutz im Freistaat Sachsen (Sächsisches Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz – SächsKrWBodSchG) am 22.03.2019 ist die Pflanzenabfallverordnung vom 25.09.1994 (SächsGVBl. S 1577) außer Kraft getreten. Damit ist die bisherige Möglichkeit, dass pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken unter bestimmten Voraussetzungen verbrannt werden dürfen, entfallen. Bitte nutzen Sie für die Entsorgung von Grünschnitt und Laub folgende Möglichkeiten:

- Kompostierung
- Biotonne
- Wertstoffhof Marienberg
- Saisonale Grünschnittannahmepunkte (OT Zöblitz, OT Reitzenhain)

Richtfest für die neue Fahrzeughalle der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Sorgau

Am Donnerstag, dem 05.08.2021 konnte Oberbürgermeister André Heinrich gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Sorgau, den Beteiligten der Baufirmen sowie einigen Vertretern aus dem Stadtrat das Richtfest für die neue Fahrzeughalle der Ortswehr Sorgau feiern.

Im Beisein der Gäste schlug der Oberbürgermeister symbolisch den letzten Nagel in einen bereitstehenden Balken ein, nachdem zuvor der Geschäftsführer der verantwortlichen Stahlbaufirma, Norbert Heimann einen Richtspruch ausgebracht und den künftigen Nutzern viel Glück und Wohlergehen gewünscht hatte.



Oberbürgermeister André Heinrich schlägt symbolisch im Beisein von Ortswehrleiter Frank Stöckel (li.) und Stahlbauer Norbert Heimann (re.) den letzten Nagel ein

Für ca. 540.000 € wird in Sorgau seit dem späten Frühjahr 2021 eine neue Fahrzeughalle errichtet, während im benachbarten Begegnungszentrum, dem ehemaligen Schulgebäude von Sorgau, die dazugehörigen Funktionsräume für die Feuerwehr hergestellt werden. Für die Durchführung der Maßnahme werden durch den Freistaat Sachsen insgesamt 294.000 € Förderung bereitgestellt.

Der Neubau der Fahrzeughalle ist mit seiner eingeschossigen Stahlkonstruktion in Größe und Bauweise analog den Feuerwehr-Fahrzeughallen in Kühnhaide und Gebirge und wird künftig zwei Fahrzeugstellplätze bieten. Mit den Umbaumaßnahmen im Begegnungszentrum werden für die 15 Kameradinnen und Kameraden Umkleiden, ein Schulungsraum, eine Küche, ein Büro für den Wehrleiter sowie Sanitäranlagen geschaffen. Dafür ist es erforderlich, die bisher im Erdgeschoss angesiedelte Heimatstube in das Obergeschoss zu verlegen.

In seiner Ansprache bedankte sich Oberbürgermeister Heinrich bei den Stadträten für den Beschluss zum Vorhaben, bei den beteiligten Baufirmen, bei den Verantwortlichen der Heimatstube, Herrn Günter Baldauf und Herrn Rudolf Hübler, für ihre Bereitschaft zum Umzug der Heimatstube und allen weiteren am Zustandekommen des Projektes Beteiligten.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Malerarbeiten in der Stadthalle

Die pandemiebedingt leider veranstaltungsarme Zeit wurde zur Renovierung der Marienberger Stadthalle genutzt. Eine regionale Firma gestaltete das neue Farbkonzept, wonach die Halle weiträumiger und heller wirkt. Auch Lichtspiele bei Veranstaltungen (z. B. Laser) werden dadurch einen besseren Effekt erzielen. Da nun die Kultur wieder angelaufen ist, können Veranstaltungen und Konferenzen im neu renovierten Saal stattfinden.

Auch eingemietete Dritte haben nun die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen wie Tanzschulen, Konzerte und Ausstellungen im neuen Ambiente anzubieten.



Blick in die frisch gestrichene Halle kurz vor Abschluss der Malerarbeiten

Glückwünsche zum neuen Wellness-Bereich

Am Donnerstag, dem 05.08.2021, besuchte die Amtsleiterin für Kultur und Tourismus, Susann Hofmann in Vertretung des Oberbürgermeisters André Heinrich das Berghotel Drei Brüder Höhe, um zur Einweihung eines neu eingerichteten Wellness-Bereiches zu gratulieren.

Ori Fastlich, Eigentümer der Drei-Brüder-Höhe, und sein Hotelmanager Karol Balog präsentierten die Wohlfühl-oase als eine weitere Bereicherung der mit vier Sternen ausgezeichneten Hotelanlage. Der Wellnessbereich kann - ebenso wie Sauna, Bowlingbahn und Fitnessbereich - nicht nur von den Hausgästen des Hotels, sondern auch von Bewohnern der Region und externen Besuchern gebucht werden.



Amtsleiterin Susann Hofmann mit Hoteleigentümer Ori Fastlich

Auf zum „Tag des offenen Denkmals“

Am Sonntag, dem 12.09.2021, findet bundesweit wieder der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Unter dem Motto „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ werden auch in diesem Jahr in der Großen Kreisstadt Marienberg wieder besondere Denkmale der Öffentlichkeit zugänglich sein.

Interessierte Denkmalfreunde haben an diesem Tag die Möglichkeit

von 10:00 – 17:00 Uhr

- den Roten Turm, Schulstraße/Goethering,
- im Rathaus Marienberg, Markt 1, das historische Trauzimmer und die Turmuhr,
- im ehemaligen Bergamt/Trebrahaus, Freiburger Straße 4, die kleine Bergbauausstellung, die nachempfundene Zahlstube Trebras und den Keller,
- das Zschopauer Tor, Zschopauer Straße,
- das Lindenhäuschen, Bergstraße 14

zu besichtigen.



Zahlstube im ehemaligen Bergamt/Trebrahaus

Außerdem bieten wir unter Voranmeldung (per Telefon: 03735/602270 oder per E-Mail: info@marienberg.de) an diesem Tag eine Stadtführung an:

Stadtführung

Treffpunkt: **10:00 Uhr** an der Tourist-Information im Rathaus, Markt 1, Laufroute: historische Altstadt, Dauer ca. 1,5 h.

Na, neugierig geworden?

Nutzen Sie diese lohnenswerte Möglichkeit, einmal hinter die alten Mauern von historischen Wahrzeichen unserer Stadt zu schauen.

Das gesamte Programm dieses Tages können Sie unter <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de> einsehen. Den Tag bundesweit digital erleben, können Sie ebenfalls unter vorgenannter Adresse (Marienberg digital: <http://www.marienberg.de/tagdesoffenendenkmals>).

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt vorbehaltlich und entsprechend der jeweils aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung.

Atelierhaus in Gebirge eröffnet

Am Donnerstag, dem 04.08.2021, besuchte Oberbürgermeister André Heinrich das Atelierhaus „Das Timmelhäusl“, Sandweg 7, im Ortsteil Gebirge anlässlich seiner Eröffnung. Herr Adelbert Gründig, Mitglied der Sächsischen Israelfreunde, zeigt in dem kleinen renovierten Einfamilienhaus in einer ständigen Ausstellung seine Interpretation von Themen des Alten und Neuen Testaments sowie Bildmotive seiner Reisen nach Israel. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Hinterglas- und Ikonenmalerei. Das Atelierhaus ist fortan mittwochs, donnerstags und samstags von 14:00 bis 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet und bietet außerdem die Möglichkeit für kleinere Veranstaltungen und Malkurse.



Adelbert Gründig führt Oberbürgermeister André Heinrich durch die Ausstellung

Neue Caravanning-Stellplätze am Parkplatz AQUA MARIEN

Um der stetig angestiegenen und durch die Corona-Pandemie weiterhin wachsenden Bedeutung des Caravanning-Tourismus Rechnung zu tragen, werden in der Bergstadt Marienberg kurzfristig für die diesjährige Saison sechs neue Caravanning-Stellplätze auf dem unteren Parkplatz des Erlebnisbades AQUA MARIEN ausgewiesen.

Damit möchten die Stadtwerke Marienberg GmbH sowie die Stadtverwaltung Marienberg in Kooperation den Caravanning-Reisenden zusätzlich zu den bereits vorhandenen Stellplätzen in den Ortsteilen Gelobtland und Pobershau sowie auf der Drei-Brüder-Höhe eine zentrumsnahe Stellplatzmöglichkeit bieten, die zwar aktuell über keine Zusatzinfrastruktur wie Sanitärstation oder Stromversorgung verfügt, aber dafür eine gute Anbindung an Handel, Gastronomie, Freizeitangebote und Ausflugsziele sowie die historische Marienberger Innenstadt bietet. Wohnmobil- und Caravantouristen sind herzlich willkommen.

Die Stellplätze sind gebührenpflichtig. Die Standgebühr beträgt 4 € pro Stellplatz und Nacht und ist im Erlebnisbad AQUA MARIEN zu entrichten. Die nächstgelegene Sanitärstation befindet sich am Caravanning-Stellplatz in Gelobtland.



Begegnungszentrum des CVJM Lichtblick e. V. eingeweiht

Am vergangenen Sonntag, dem 15. August 2021 war es endlich soweit, das Begegnungszentrum des CVJM Lichtblick e. V. in Niederlauterstein konnte nach einem Jahr Verspätung offiziell eingeweiht werden.

Im Herbst 2018 begangen die Arbeiten am ehemaligen Landkauf Helmer. In unzähligen Arbeitsstunden haben die Vereinsmitglieder, in zum größten Teil eigener Regie, das Objekt komplett umgebaut.

Entstanden ist ein großer und heller Veranstaltungsraum im oberen Bereich, welcher für Familienfeiern und Festlichkeiten aber auch für Gottesdienste genutzt wird. Eine Etage tiefer, im neu entstandenen Anbau, hat ein kleinerer Saal Platz gefunden. Dieser wird hauptsächlich von der Landeskirchlichen Gemeinschaft genutzt, kann aber ebenso auch für private Anlässe gemietet werden.

Zum feierlichen Einweihungsgottesdienst überbrachte die Beigeordnete für das Finanzwesen, Heike Dachselt in Vertretung für den Oberbürgermeister die herzlichsten Grüße des Stadtrates sowie der Stadtverwaltung und zeigte sich von der geleisteten Arbeit beeindruckt.

Der Gottesdienst war der Höhepunkt eines ganzen Festwochenendes, welches von Freitag bis Sonntag zahlreiche Angebote für die kleinen und großen Gäste bot.



Die Mitglieder des Vorstandes Anne Macher, Tony Beck, Stefan Macher und Johannes Glöckner (v.l.) nehmen die Glückwünsche der Beigeordneten für das Finanzwesen, Heike Dachselt entgegen.

Zu Besuch im Rathaus

Am Freitag, den 06.08.2021 besuchten insgesamt 11 Kinder und Jugendliche aus der Ferienbetreuung des Lebenshilfswerkes Mittleres Erzgebirge e. V. gemeinsam mit ihren Betreuern das Marienberger Rathaus.



Zuerst gab es für die kleinen Besucher eine kurze Einführung im Ratsaal, bei der sie ein wenig über die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung erfahren und u. a. das Gemälde des ersten Marienberger Bürgermeisters sowie die jahrhundertealte Holzbalkendecke bestaunten. Danach führte sie ihr Weg ins Trauzimmer, wo jede/r einmal auf den Stühlen Platz nehmen durfte, die sonst für das Brautpaar reserviert sind. Zum Abschluss besuchten die Gruppen noch das Stadtarchiv, wo die Kinder und Jugendlichen die höchst unterschiedlichen Arten von Archivgut betrachten konnten, die über die vielen Jahrhunderte seit der Stadtgründung gesammelt wurden, und wo sie auch einmal selbst Hand an die beeindruckende Rollregalanlage legen durften.



Schulanfänger 2021

Schulaufnahmeferien am Samstag, dem 04. September 2021



Grundschule LAUTERBACH

Schulaufnahmeferien: 13:00 Uhr und 14:00 Uhr in der Turnhalle im Ortsteil Lauterbach

- | | |
|------------------|----------------------------|
| Dünnebier, Jamie | Neubert, Thekla |
| Feirer, Marie | Nickl, Sophie |
| Franke, Leonie | Reinsch, David Samuel |
| Freier, Paul | Rode, Lotta |
| Görner, Mara | Schmidt, Johann |
| Haase, Tim | Schönherr, Johanna Marie |
| Hunger, Felix | Schönherr, Moritz |
| Köhler, David | Schuster, Henning Kai |
| Kreller, Janek | Tippmann, Paul |
| Leibiger, Oskar | Viehweger, Milena |
| Macher, Frieda | Wächtler, Valentino |
| Meyer, Anton | Wohlgemuth, Anna Magdalena |

Grundschule „Herzog Heinrich“

Schulaufnahmeferien: 13:00 Uhr in der Stadthalle Marienberg

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| Bach, Mika | Mehner, Niklas |
| Felgner, Finn | Meinhold, Noah |
| Geidies, Emelie-Sophie | Richter, Leo |
| Grosche, Magnus | Schade, Kim Lisa |
| Hauser, Louis | Stephan, Paul |
| Hinze, Lias | Süßmuth, Lio |
| Lupaschko, Erwin | Ullmann, Milo |
| Matz, Ben | Weisemann, Odin-Alexander |

Grundschule „Am Schwarzwasser“ Kühnhaide

Schulaufnahmeferien: 14:00 Uhr in der Turnhalle im Ortsteil Kühnhaide

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| Barthel, Smilla | Münzner, Tim |
| Butze, Lara Monika | Neubert, Lydia Irene |
| Dittrich, Mia | Oehmichen, Clarissa |
| Drillttsch, Karl | Oertel, Milena Luise |
| Eisenhardt, Victoria | Schönfelder, Max |
| Flade, Nico | Seifert, Marie |
| Freier, Aylin | Seifert, Max |
| Kalmutzke, Sonja | Seifert, Neele |
| Meier, Emil | Siegert, Max Lucca |
| Meister, Melli | Teucher, Adrian |
| Meyer, Charlie | Uhlig, Melia Jolie |
| Meyer, Nick | Zimmermann, Sunny Sophie |
| Möckel, Eddie | Zschocke, Anny |

Grundschule „Heinrich von Trebra“

Schulaufnahmeferien: 10:00 Uhr in der Stadthalle Marienberg

- | | |
|---------------------|----------------------|
| Baumann, Brian | Morgenstern, Jonna |
| Bernard, Maili | Nestler, Luis |
| Bieber, Anna | Otto, Fynn |
| Dietze, Philipp | Richter, Lilly Marie |
| Dietze, Felix | Rösch, Joline |
| Duman, Efsa | Schmieder, Timmy |
| Durdonová, Kateřina | Schröder, Nick |
| Geisler, Eddy | Seiferth, Larissa |
| Gukenheimer, Jan | Viertel, Luna Lotte |
| Häßler, Jacky | Wagner, Alena |
| Haustein, Eddi | Wagner, Leonie |
| Kaden, Sara | Weber, Larissa |
| Küther, Jim | Weber, Janina-Sofie |
| Mai, Dominic-Sidney | Wendrock, Christian |

Grundschule Pobershau

Schulaufnahmeferien: 14.00 Uhr in der „Silberscheune“ im Ortsteil Pobershau

- | | |
|--------------------|---------------------|
| Barthel, Aris | Schönherr, Willy |
| Espig, Marie | Schubert, Mara |
| Fiedler, Mateo | Seidel, Max Emil |
| Kettner, Fiona | Sperling, Jan-Frank |
| Klein, Malin | Seerig, Mia |
| Lippmann, Carlotta | Uhlig, Nora |
| Morgenstern, Elena | Wendrock, Catalina |
| Rau, Matthias | Wittig, Kenneth |
| Schnabel, Lea | Zöppel, Lenny |
| Schönherr, Jannik | |

Serpentinstein-Grundschule

Schulaufnahmeferien: 10:00 Uhr in der Turnhalle im Ortsteil Zöblitz

- | | |
|--------------------|-------------------|
| Carius, Valentin | Oehme, Marvin |
| Ehnert, Elisa | Reinsch, Benjamin |
| Frisch, Jeff-Davis | Säuberlich, Eddie |
| Heimpold, Amy | Schönherr, Doro |
| Kirchner, Felix | Uhlig, Bastian |
| Koch, Lennard | Uhlig, Fenja |
| Matz, Sunny | Ullmann, Leon |
| Möbius, Luna | Walther, Leonie |
| Mühl, Florian | Wendrock, Richard |
| Münnich, Ayden | Zienert, Max |
| Neubert, Cedric | Zienert, Rebecca |

Johann-Ehrenfried-Wagner-Schule

Uhlig, Holly Ava

Die Stadtverwaltung Marienberg gratuliert allen Schulanfänger ganz herzlich und wünscht viel Freude und Erfolg beim Lernen!

Wir weisen darauf hin, dass diese Übersicht aus datenschutzrechtlichen Gründen womöglich nicht vollständig ist.

500 Jahre Bergstadt Marienberg

Feiern im Quadrat



Maskottchen ab sofort als Plüsch-Figur erhältlich

Die Plüschversion unseres Maskottchens „Uli“ kann ab sofort in der Tourist-Information im Rathaus, im Gästebüro in Pobershau sowie im Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin sowie im Besucherbergwerk Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht zum Preis von 6,95 € erworben werden.



Marienberger Festspiel

11. September 2021

16:00 Uhr Historisches Markttreiben
19:00 Uhr Ein Geburtstagsspektakel

Ort: Marktplatz Marienberg

500 Jahre

Die Baldauf Villa lädt herzlich ein:
ab 16.00 Uhr – Historisches Markttreiben
 Reisende Händler, fahrendes Volk, Gaukler, Spielleute und allerley bemerkenswerte Gestalten entführen die Besucher in die Zeit der Stadtgründung. Längst vergessene Handwerkskünste und liebevoll gestaltete Marktstände runden das mittelalterliche Flair ab. Den Höhepunkt bilden die kreuzgefährlich erscheinenden Schaukämpfe streitbarer Ritter aus Böhmen.

ab 19.00 Uhr – Ein Geburtstagsspektakel
 Auf dem Marktplatz von Marienberg erlebt ein Spektakel zum Geburtstag der Stadt seine Aufführung. Dabei wollen wir nicht 500 Jahre Stadtgeschichte erzählen, sondern was vor dem 27. April 1521 passierte. Wir werden unsere Besucher mit auf eine Zeitreise nehmen. Von den ersten Ansiedlungen in Wüstenschletta bis hin zum Einzug des Herzogs Heinrich von Sachsen in Marienberg. Vom „Berggeschrey“, welches Bergleute aus allen Gegenden in diese Region lockte, bis hin zur Gründung der Stadt. Was sagen uns heute die Geschichten von damals und wie könnten sie weitergehen? Unser Spektakel zeigt, wie lebendig Marienberg, das Erzgebirge und seine Schätze bis heute sind.

1521 ————— 2021

Wunderwerke der Schnitzerei und Mechanik – eine Spurensuche zur Familiengeschichte der Schnitzfamilie Meier Teil II

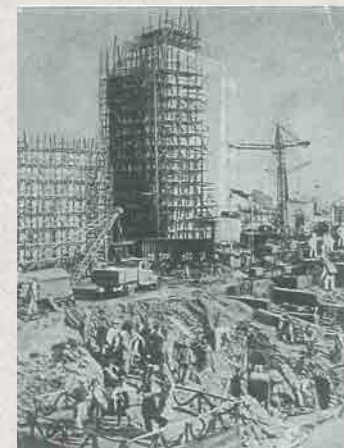
(Fortsetzung des Amtsblattberichts 13/2021)

Viele der heute noch gezeigten Heimatberge der Schnitzfamilie Meier sind einst als Gemeinschaftsarbeiten der ganzen Familie entstanden. Die Panoramamalereien für die Berghintergründe stammen fast alle aus der Hand Richard Meiers (1888-1964), der seit den Nachkriegsjahren die zunächst provisorische Unterkunft an der Kniebreche in Neusorge bei Zöblitz zu einer festen Unterkunft, dem Schnitzerhäusel, mit den Beweggründen ausbaute, an diesem Standort eine dauerhafte Ausstellung einzurichten.

Die Lage schien ihm ideal, denn die Ausflugsgaststätte „Kniebreche“, der nahe Bahnanschluss und der Ausgangspunkt für Wanderer ins Schwarzwassertal boten gute Voraussetzungen.



Schnitzerhäusel, um 1950 | Wunder in Holz, S. 39



Hochhaus in der Weberwiese, 1952 | Wunder in Holz, S. 49

Doch die politischen Gegebenheiten sollten diesen Plänen keinen Raum geben. Ein sorgloses Reisen war in den neuerrichteten Sperrgebieten aufgrund des Uranbergbaues nicht möglich, außerdem waren christliche Themen auf Heimatbergen unerwünscht, gar orientalische Berge, wie sie auch Richard Meier baute, gänzlich verboten. Die Tatsache, nur noch per Staatsauftrag Heimatberge bauen zu können, so wie das 1951 mit der Talsperre Sosa und ein

Jahr später mit dem Stalinbau „Hochhaus in der Weberwiese“ in Berlin der Fall war, stellte die Familie keineswegs zufrieden. Dennoch wurden diese Aufträge mit viel Liebe zum Detail und unentwegtem Tatendrang bewältigt. Die daraus erzielten Einnahmen brachten die Familie wieder über den Winter. Doch dem Reisefieber waren die Söhne Richard Meiers schon bald wieder erlegen. Kurt und Karl Meier zogen bereits Anfang der 1950er Jahre mit ihren Modellen durch das Land. Mit der Beteiligung an den Kunstausstellungen in Dresden und Berlin erhielt Richard Meier die Auszeichnung „Bildender Künstler Deutschland“.

Nach dem Abbau und Rücktransport der ausgestellten Szenarien gingen die Wege der Familie jedoch auseinander. Johannes (1918-1989), Kurt (1919-1978), Ruth (1924-1992) und Hildegard (1922-1990) verblieben im Erzgebirge. Die älteste Tochter Ella (1917-2017) heiratete bereits 1947 nach Belgien und die jüngste Tochter Waltraud (1929-2000) wohnte in Berlin. Ne-

ben dem jüngsten Sohn Karl Meier (1928-2001) nahmen auch die älteren Söhne als Schnitzer eine eigenständige berufliche Entwicklung und führten so die Familientradition des „Bergebauens“ fort. Während Ella leidenschaftlich gern Figuren bemalte, war Ruth Meier eine talentierte Schnitzerin. Alle Söhne hinterließen bleibende Modelllandschaften, deren Funktionsweise uns heute noch fasziniert.



Johannes Meier beim Schnitzen | https://www.antik-falkensee.de/catalog/advanced_search_result.php?keywords=sachsen&sort=2a&page=2

Johannes, genannt Hans, war der Älteste, der Mitte der 1950er Jahre in die Heimat seiner Frau Lieselotte nach Annaberg-Buchholz zog. Als Selbstständiger begann er im Frohnauer Hammer seinen bergmännischen Heimatberg sowie das Schnitzen im Allgemeinen zu erklären und vorzuführen. In den 1960er Jahren erhielt er eine Festanstellung im Museumskomplex. An jenem Standort errichtete er den Heimatberg „Silberbergbau am Schreckenbergl“, der dort auch heute noch bewundert werden kann. Dieser stellt die Geschichte des bedeutenden Silberfundes von Caspar Nietzel im Jahr 1491 dar. Dazu baute er noch einen kleineren, ebenfalls mechanisierten Berg als Winterlandschaft. Über dessen Verbleib ist allerdings nichts näher bekannt. Gemeinsam mit dem Schnitzzirkel, den Johannes Meier bis 1972 leitete, entstand ein großer Schwibbogen und ein maßstabsgetreues Modell vom Frohnauer Hammer. 71-jährig verstarb Johannes Meier 1989 in Annaberg-Buchholz. Auch sein Sohn Gerd Meier erlernte den Beruf des Schnitzers und absolvierte zudem ein Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. 1985 siedelte er in die Bundesrepublik über, in seine neue Heimat Regensburg.



Kurt Meier beim Schnitzen | Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge

Zu Kurt Meier wurde bereits im ersten Beitrag (Amtsblatt-Ausgabe Nr. 13) informiert. Ausführlicher soll hier jedoch noch über die weiteren durch ihn entstandenen Heimatberge berichtet werden. Zunächst arbeitete Kurt Meier als Kraftfahrer und verdiente sich im Sommer ein Zubrot durch die Präsentation seiner beweglichen Heimatberge. Lange Zeit hatte er an der Talsperre Kriebstein ein festes Domizil. Ab 1966 über-



Schnitzerhäusel in Kriebstein | Hermann Meier

es noch die Berge mit den Bezeichnungen „Erzbergbau einst und jetzt“, „Sommerlandschaft“ und „Winter in Oberwiesenthal“, die in familiärer Gemeinschaftsarbeit entstanden.



Erzbergbau einst und jetzt im Besucherbergwerk Pferdegöpel

Der Heimatberg „Erzbergbau einst und jetzt“ besteht aus zwei Teilen. Die rechte Seite zeigt den Altbergbau, die linke Darstellung hingegen die Ende der 1940er Jahre einsetzende Uranerzbergbau-Zeit, die Kurt Meier vor Ort miterlebte. Mit 63 Figuren wird die Bergbauszene in vielen seiner Arbeitsprozesse dargestellt. Heute kann dieser Heimatberg im Besucherzentrum Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht bestaunt werden, während die drei anderen im Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge ausgestellt sind. Den Heimatberg „Sommerlandschaft“ fertigte Kurt Meier mit Hilfe seiner Familie in der unmittelbaren Nachkriegszeit. Ärmlichkeit und Not sind in den Figurengruppen zu spüren. In einem Prospekt von 1964 wird er mit dem Titel „O Erzgebirg, wie bist du schie“ bezeichnet. Kleine Szenen aus dem dörflichen Alltag sind mit historischen Gebäuden der Region verbunden. Auch das Schnitzerhäusel der Familie hat er verewigt.

Der Heimatberg zeigt ein Landschaftsbild mit der Burgruine Niederlauterstein und das Sägewerk in der Kniebreche bei Zöblitz. Vor einem typischen Erzgebirgshaus sitzen Klöpplerinnen und unter den szenisch geordneten Figurengruppen befinden sich Wäscherinnen, ein Liebespaar, badende Kinder und ein Fuhrmann. Die Flöhatalbahn zieht ihre Kreise. Die Landschaftskulisse zeigt einen Ausschnitt des Erzgebirgspanoramas. Hier war die Familie Meier jahrelang beheimatet oder kehrte nach den sommermonatlichen schaustellerischen Aufenthalten wieder zurück. Auf diesem Foto ist rechts das Schnitzerhäusel zu erkennen und rechts oben das Gebäude, wo die Modelllandschaften entstanden. Zu sehen sind auch die Schaustellerwagen, in



Schnitzerhäusel auf dem Heimatberg von Kurt Meier | Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge

Ein ähnlicher, mit regionaler Landschaft bestückter Heimatberg ist in Altenau im Harz zu finden, denn auch Karl Meier, der jüngste Sohn von Richard Meier hat seine Liebe zur Heimat in einem Heimatberg verewigt. Doch zunächst



Barackenbau an der Schwarzwassertalstraße, 1950er Jahre | Wunder in Holz, S. 45

zurück zu Kurt Meier. Der Heimatberg „Winter in Oberwiesenthal“ zeigt die winterliche Ferienstimmung im höchstgelegenen Kurort Sachsens. 32 Figuren bevölkern den Fichtelberg, der noch von dem alten Fichtelberghaus mit Aussichtsturm und der berühmten Wetterwarte bekrönt ist. Von der großen Sprungschance springt ein Skispringer über die sogenannte „Idiotenwiese“ für skifahrende und rodelnde Urlauber. Das macht er übrigens wirklich, auch wenn er mit der Hand justiert werden muss, aber springen kann er. Die Fichtelbergschwebbahn befördert seit 1924 die Wintersportler nach oben. Die Winter sportlandschaft dieses mechanischen Heimatberges spiegelt die sich in der DDR ab Anfang der 1950er Jahre entwickelnde Urlauberregion Oberwiesenthal wider.

Aus der Ehe von Kurt und Marta Meier gingen zwei Töchter hervor, Erika und Christine, die heute beide in Berlin leben. Marta Meier war zuvor bereits einmal verheiratet. Ihr damaliger Ehemann kam nicht aus dem Krieg zurück. Die aus dieser Ehe hervorgegangenen beiden Söhne lebten ebenfalls in der neuen Familie und beteiligten sich zu anfangs auch am „Bergebauen“.

Gemeinsam mit seiner Frau Marie Emma beschloss Richard Meier 1953, die DDR zu verlassen. Sein jüngster Sohn Karl mit Frau und zwei Kindern im Alter von vier Jahren und einem Jahr machten sich ebenfalls auf den Weg. Mit dem, was sie am Leibe trugen, gingen sie im Winter 1953 in Berlin zu Fuß über die Grenze in ein Notaufnahmelaager.

Erst im Mai erhielten sie eine Bleibeberechtigung und reisten über Frankfurt nach Trier, zu Meiers Tochter Luise. Dort fanden sie zunächst alle eine Unterkunft. Quasi aus dem Nichts baute die Familie wieder sofort an einem Heimatberg, den sie bereits im Juni des gleichen Jahres während einer Schau mit dem Titel „Mechanische Gebirgslandschaften“ präsentierten. Der Antrieb der Mechanik erfolgte mittels Handkurbel mit eigener Muskelkraft und stand sinnbildhaft für einen kompletten Neuanfang.



Erster Heimatberg in Trier, 1953 | Wunder in Holz, S. 60

Fortsetzung folgt!

Literaturauswahl:

Marianne Meier: Wunder in Holz – Ausstellung mechanisch bewegter Landschaften, Altenau 2008 * Text und Layout: Kersten Flenker

Museen | Besucherbergwerke

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr

**Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehem. Getreidespeicher
Geschichte der Bergstadt Marienberg
Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**



■ bis 19.09.2021 | Einblicke – Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst – Wanderausstellung des kul(T)our-Betriebes des Erzgebirgskreises

BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

OT Lautau | Lautauer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
03735 60 89 68 | pferdegopel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr
Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

**Technische Vorführung des Pferdegöpels mit Pferden,
Schacht untertage befahrbar, Bergschmiede, Scheidebank**



■ bis 03.10.2021 | Als unsere Großeltern Kinder waren – Spielzeug aus vergangener Zeit

■ So | 22.08. | 10 – 18 Uhr | Familientag „Bergeschrey“

GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Skulpturen in Holz – wider das Vergessen
Lebenswerk des Pobershauer Schnitzers Gottfried Reichel**

■ bis 03.09.2021 | Gemeinde-Schau-Kasten-Blicke – handgemachte Plakatkunst, Gottfried Reichel (1925 – 2015)



AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstr. 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13 – 17 Uhr

**Max Christoph – Maler des Erzgebirges
Maschinenbaufabrik Ernst Wittig – Industriegeschichte erleben
Alte Tenne – historische landwirtschaftliche Geräte**



■ bis 29.08.2021 | Geliebt – Zerliebt – Gerettet, Nele Pohlers

SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
Tel. 037363 7704 | info-zoeblitz@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – Do 11 – 15:30 Uhr | Fr 10 – 12:30 Uhr | Sa – So 13 – 16 Uhr
06.08. – 08.08.2021 geschlossen!

**Voll funktionstüchtige Serpentinsteindrehwerkstatt
Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte**



■ bis 20.09.2021 | Alles aus Papier – Regina Hauer, Olbernhau

SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

**Führungen durch eines der ältesten und schönsten
Besucherbergwerke des Erzgebirges**



GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAU

OT Pobershau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg
Mi, Do, Sa 14 – 17 Uhr | Tel. 0152 04491217

Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)



ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 / 03735 22836 | adelbert.gruendig@web.de

Mi, Do, Sa 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung
Eintritt frei – um eine Spende zum Erhalt des Hauses wird gebeten

**Ständige Ausstellung von Adelbert Gründig –
Bibelbilder AT/NT und mehr**



BALDAUF VILLA

Mo – Fr 9 – 12 | 13 – 18 Uhr | Tel. 03735 22045 | info@baldauf-villa.de

■ bis 12.09.
Land im Umbruch – Sächsisches Lokalfernsehen 1990 – 1995



Bibliothek

STADT- UND KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK MARIENBERG

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812920 | stadtbibliothek@marienberg.de
www.onleihe.de/bibo-on | https://marienberg.bibliotheca-open.de
Mo geschlossen | Di, Do, Fr 10 – 18 Uhr | Mi 14 – 18 Uhr



■ 23.09. | 15:30 Uhr
**Abschlussparty zum
Buchsommer Sachsen –
alle Teilnehmer am Buchsommer
sind herzlich eingeladen!**

Tipp

Bitte um Mithilfe!



Der Stadtverwaltung Marienberg liegt eine Postkarte des Marienberger Zeichenlehrers Martin Tille und des Grafikers Max Schwimmer vor: eine Federskizze mit der Bezeichnung „Graue Häuser“. Leider ist es uns bis jetzt nicht möglich, den abgebildeten Straßenzug zu lokalisieren. Wer uns also bei der Ortsbestimmung behilflich sein kann, meldet sich bitte telefonisch unter 03735 66812910 beim Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin oder schreibt bitte an museum@marienberg.de. Wir bedanken und für Ihre Unterstützung!



Alive Crew
Re-Play Whiskey Music Band
Molly The Bloom
Black Ewe
Retrosaxuals

**21.08.2021
ab 13 Uhr
Eintritt: 100 CZK / 4 €**

Die benachbarte Gemeinde Kalek und die Ranch „Na Kalku“ laden ganz herzlich zum **Festival „Zwischen den Pferden“** ein. Zahlreiche Bands sorgen für gute Unterhaltung, es gibt tschechischen Imbiss und „Frischgezapftes“, um Sprachbarrieren abzubauen und Nachbarschaftsbeziehungen zu stärken. Auf Kinder wartet ein großer Spielplatz und Kinderreiten. Ab Freitag kann auf dem Gelände gezeltet werden, selbst Wohnmobilplätze sind vorhanden. Das Team der „Na Kalku“ Ranch und das Dorf Kalek freuen sich auf Sie!

Veranstaltungsreihe „500 Jahre Bergstadt Marienberg“

STADTFÜHRUNGEN & GEFÜHRTE TOUREN

■ Stadtführung „Historische Bergstadt Marienberg – Renaissance & Bergbau entdecken“

mittwochs bis 05.09.2021 | 10 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Welterbe-Button

■ Thematische Stadtführung „Marienberger Handelsgeschichte(n)“

Mo | 23.08.2021 | 16 Uhr

Dauer: 1,5 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 2,50 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei | mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Welterbe-Button



■ Geführte Welterbewanderung „Marienberger Bergbau entdecken“

Fr | 27.08.2021 | 10 Uhr

Dauer: ca. 4 h | Treff: Tourist-Information (Rathaus)
Preis: 6 € pro Person (Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen),
Kinder bis 16 Jahre frei
mit Gästekarte Erzgebirge 20 % Ermäßigung
Souvenir: Welterbe-Button

KONZERTREIHE AN HISTORISCHEN ORTEN

Sa | 18.09.2021 | 17 Uhr | Zschopauer Tor

■ Mechthild Neufeld von Einsiedel, verschiedene Holzblasinstrumente & Johannes Grabher, Konzertgitarre
„Musik und Poesie – Der Glückliche Prinz von Oscar Wilde“
Preis: 9 € p. Person | Kinder bis 16 Jahre frei



VORTRAGSREIHE

■ Von Vitruv zu Rüeils Stadtplanung – Ein Symposium zu Marienbergs Idealstadtanlage der Renaissance

Sa | 25.09.2021 | 15 – 20 Uhr | Bergmagazin Marienberg
Preis: 15 € inkl. Stadtführung und Imbiss

Dozenten:

Prof. Dr. phil. habil. Dietrich Erben

Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design; Fakultät für Architektur Technische Universität München
Thema: „Idealstädte der Renaissance“

Dr. Gisela Leisse – Architektin, Berlin

Steffen Börner – Kunstlehrer am Gymnasium Marienberg
Thema: „Die Planung der Stadt Marienberg – Versuch einer Rekonstruktion“

■ Friedrich Wilhelm Heinrich von Trebra und der Wiederaufstieg des Marienberger Bergbaus in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts – Vortrag von Dr. Danny Weber (Leipzig) in Marienberg mit anschließendem Stadtrundgang

Sa | 02.10.2021 | Bergmagazin Marienberg

10:00 Uhr | Vortrag

11:30 Uhr | Stadtführung

Preis: 7,50 € inkl. Stadtführung



■ Herzog Heinrich – der Gründer von Marienberg als Fürst und Mensch – Vortrag von Dr. Ulrich Thiel

Sa | 23.10.2021 | Bergmagazin Marienberg

15:00 Uhr | Führung Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge

17:00 Uhr | Vortrag

Preis: 7,50 € inkl. Museumsführung

Für alle Veranstaltungen ist eine **vorherige Ticketbuchung** – telefonisch unter 03735 602270 oder online unter www.marienberg.de – **zwingend erforderlich.**

Die Durchführung aller Veranstaltungen erfolgt vorbehaltlich Entwicklung der Inzidenzzahlen und entsprechend jeweils aktuell gültiger Corona-Schutzverordnung. Die Besucherzahlen sind begrenzt. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen sowie die jeweils geltenden Hinweise zu Durchführbarkeit und Hygienevorschriften finden Sie unter www.marienberg.de sowie www.500jahre.marienberg.de.



Holzmarkt

03.–05.09.

Holz | Musik | Erlebnis



Am ersten Wochenende im September 2021 gibt es auf dem Marienberger Marktplatz die Möglichkeit, den spannenden und vielseitigen Rohstoff Holz in all seinen Facetten kennen zu lernen. Drechsler, Zimmerleute, Holzbildhauer und Kunsthandwerker präsentieren ihre Angebote und laden zum Zuschauen und Mitmachen ein. Informieren Sie sich zum Thema Wald und Naturschutz und staunen Sie über moderne Forsttechnik. Stöbern Sie nach attraktiven Angeboten und neuen Ideen im Bereich der kreativen Handarbeit. Für Kinder und Familien stehen Spiel- und Bastelangebote sowie ein Karussell bereit. Zudem erwartet alle großen und kleinen Besucher ein umfangreiches kulinarisches Angebot.

Umrahmt wird die Veranstaltung von einem abwechslungsreichen, generationsübergreifenden Programm auf der Open Air Bühne mit deutschen und tschechischen Künstlern. Der Startschuss fällt bereits am Freitagabend: Die Gruppe Karl-Marx-Stadt macht auf ihrer Magnitola Tour Station in Marienberg. „Vorhang auf, Kopf ausschalten und den Beinen die Kontrolle überlassen – Gruppe Karl-Marx-Stadt kündigt sich an! Was im Januar 2013 begann, hat sich zu einer fünfköpfigen Combo mit einem Faible für Russen-disko mit Ska-, Latin- und Funkeinflüssen gemausert. Und so brennen sich die Jungs mit fetten Bläsersätzen und Bass-Balalaika ins Hirn ihrer Zuhörer, um von dort den Körper zur hemmungslosen Bewegung anzustacheln.“ Als Vorband werden Shotgun Jones mit Rockabilly und Countryrock für Partystimmung sorgen.

Freitag, 3. September

20:00 Uhr | Shotgun Jones

22:30 Uhr | Gruppe Karl-Marx-Stadt – Magnitola-Tour

Samstag, 4. September

11:00 Uhr | Beginn des Markttreibens

13:30 Uhr | Lucie & Matěj (CZ)

15:00 Uhr | Duo Aaflug

16:45 Uhr | Homola Band (CZ)

18:30 Uhr | Miriquidi Band

21:00 Uhr | Sounds of Amarula

22:30 Uhr | DJ Marix

Sonntag, 5. September

10:00 Uhr | Festgottesdienst zum Kirchweihfest

11:00 Uhr | Beginn des Markttreibens

13:30 Uhr | Marienberger Blasmusikanten

15:00 Uhr | Heimatchor Marienberg

16:00 Uhr | S'berschl



Eintritt frei

Änderungen vorbehalten!

Die Durchführung des Holzmarktes erfolgt vorbehaltlich Entwicklung der Inzidenzzahlen und entsprechend gültiger Corona-Schutzverordnung. Aktuelle Informationen zu den Hygienevorschriften finden Sie unter www.marienberg.de

BERGGESCHREY

Bergbautraditionen gemeinsam gestalten



22.08.2021 | 10 - 18 Uhr
Familientag
 Besucherbergwerk Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht
 Bergstadt Marienberg | OT Lauta

www.fv-montanregion-erzgebirge.de

Programm

10.00 Uhr
Musikalischer Auftakt mit den Chemnitzer Bläsern

ab 10.00 Uhr
Mineralienbörse • Mineralienschleifen für Kinder • Schauführungen in der Bergschmiede • Führungen durch das Bergbauareal • Schauführungen mit Pferden • optional Untertageführungen möglich (für Kinder ab 6 Jahren)

11.00 - 15.00 Uhr
„Bergmännischer Wettkampf“ • Bergbau-Olympiade und Kinderbergmeisterpokal mit sportlichen Mini-Spielen

11.00 - 17.00 Uhr
„Regionalspiel“ • Präsentation der LEADER-Regionen

13.00 Uhr
Schauführung des WISMUT Grubenrettungsdienstes

14.30 Uhr
Bergmännischer Gruß mit der Bergkapelle Pobershau und Grußworte der Gastgeber und Veranstalter

15.00 Uhr
Konzert mit der Bergkapelle Pobershau und den Marienberger Bergsängern

17.00 Uhr
Luftballonspektakel

Mitmachangebote

Bergknappschaft Marienberg e. V. • Bergbrüderschaft Pobershau e. V. • Verein zur Förderung der Kultur und der Serpentinsteintadition e. V. • Saigerhütte Olbernhau-Grünthal • Erzgebirgisches Spielzeugmuseum Seiffen • Schloss Augustusburg • Schaubergwerk zum Tiefen Molchner Stolln • Museum Kalkwerk Lengfeld • Bergbaumuseum Oelsnitz • Terra Mineralia

www.marienberg.de




Informationen für die Ortsteile

MARIENBERG STADT

Samstag, 04.09.2021
20:00 Uhr
 60jähriges Bühnenjubiläum Stefan Gerlach
Folkrock mit Wind, Sand & Sterne
 Wenn die Folkrock-Legende um Frontmann Stefan Gerlach aus dem Erzgebirge spielt, dann strömt das treue Publikum zu den Konzerten, in denen es Mundartrock, aber auch Songs aus den alten Satori-Zeiten gibt. Und noch immer greifen die Männer gern ganz tief in die internationale Folkrock-Kiste.
 Eintritt: 13,00 €
 Ort: Terrasse Baldauf Villa, Anton- Günther- Weg 4, 09496 Marienberg



Ansetzungen

Herren 1 Landesliga

21.08.2021 15:00 Uhr SG Dresden Striesen - FSV Motor Marienberg
 28.08.2021 15:00 Uhr FSV Motor Marienberg - FV Eintracht Niesky

Herren 2 Erzgebirgssparkassen Liga

22.08.2021 15:00 Uhr FSV Motor Marienberg - SV Mittweidatal 06 Raschau Markersbach
 29.08.2021 15:00 Uhr FSV Motor Marienberg - BSV Gelenau

Sport nach der Blutspende: Wer einige Regeln beachtet, kann ein leichtes Sportprogramm absolvieren

DRK bittet weiterhin um regelmäßige Blutspenden, um die Versorgung für Patienten jederzeit sicherzustellen



Viele Menschen starten nach dem Ende der warmen Jahreszeit wieder ein intensiveres Sportprogramm, um sich körperlich fit zu halten. Wenn man ein paar Regeln beachtet, steht sportlicher Betätigung auch nach einer Blutspende nichts im Wege. Grundsätzlich gilt, dass direkt nach einer Blutspende eine Ruhepause von circa 20-30 Minuten eingehalten werden sollte. Auch schwerere körperliche Belastungen sollten nach einer Blutspende vermieden werden. Fühlt sich der Spender oder die Spenderin absolut fit und gesund, so kann ein leichtes körperliches Training einige Stunden nach einer Blutspende absolviert werden, bei dem man jedoch nicht an seine Belastungsgrenze gehen und das man abbrechen sollte, falls irgendwelche Beschwerden verspürt werden. Wichtig nach jeder Blutspende: viel trinken, um den Flüssigkeitsverlust durch die Blutspende auszugleichen. Bei einer Blutspende werden unter anderem rote Blutkörperchen (Erythrozyten) abgegeben. Diese sind durch das in ihnen enthaltene Hämoglobin – den roten Blutfarbstoff - für den Transport von Sauerstoff im Körper zuständig. Nach der Blutspende sinkt kurzzeitig der Hämoglobinwert, dadurch nimmt die Fähigkeit des Blutes, Sauerstoff zu transportieren, ab. Gleichzeitig erfordern sportliche Aktivitäten jedoch einen erhöhten Sauerstoffverbrauch. Deshalb ist die sportliche Leistungsfähigkeit direkt nach der Blutspende kurzzeitig eingeschränkt. Freizeitsportler werden dieses Phänomen kaum wahrnehmen. Leistungssportler sollten jedoch während der Wettkampfsaison auf Blutspenden verzichten. Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich.

Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Montag, den 06.09.2021
von 14:30 bis 19:00 Uhr

in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehnert-Str. 3



Ein besonderer Vormittag im IAJ Marienberg




Am Mittwoch, dem 21. Juli 2021, fand am IAJ in Marienberg ein sozialpädagogischer Vormittag, für die Kinder der 4. Klasse der Herzog-Heinrich Grundschule statt. Dabei erstellten die Erzieher*innen des ersten Lehrjahrs ein abwechslungsreiches und buntes Rahmenprogramm. Neben der individuellen Gestaltung (Batik) von T-Shirts, die gleichzeitig als Erinnerung und Abschluss der Grundschulzeit dienen, konnten sich die 28 Grundschüler*innen an dem Bewegungsspiel „Fischer, wie tief ist das Wasser?“ aktiv beteiligen. Des Weiteren erfreuten sie sich an einer Foto-Box mit verschiedensten Requisiten. Wir hatten alle viel Freude. „ Es war ein genialer Tag. Wir konnten unserer Kreativität freien Lauf lassen.“, so Johanne. Die Klasse 4 bedankt sich auch auf diesem Weg ganz herzlich. Alle Beteiligten freuen sich auf weitere gemeinsame Projekte.

LAUF MIT!

Spendenlauf des Hospiz- und Palliativdienstes Marienberg e.V.

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Hospiz- und Palliativdienst Marienberg e. V. lädt ganz herzlich zum Spendenlauf ein.

Wann: Samstag 18.09.2021 – 9:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Sportkomplex In der Sandgrube
 In der Sandgrube 5
 09405 Zschopau

Parkmöglichkeiten bestehen vor Ort, für Verpflegung ist gesorgt.

Durch drei verschiedene Laufstrecken

- ➔ Rundenlauf auf dem Sportplatz
- ➔ Walking oder wandern entlang des Zschopau
- ➔ Kinderparkourlauf

möchten wir viele Teilnehmer gewinnen, die durch Laufen oder Spenden dazu beitragen, dass schwerstkranken und sterbende Menschen, ihre Familien sowie Trauernde durch die vielseitigen Angebote unseres Vereines Unterstützung bekommen.

Wir bitten darum, dass sich jeder Läufer einen eigenen Sponsor sucht, der für ihn persönlich, für jede gelaufene Runde bzw. km einen Spendenbetrag oder auch eine pauschale Spende festlegt (Firmen, Familienangehörige, Kollegen ...).

Es wird pro Läufer ab 16 Jahren eine Startgebühr von 5 € für die Deckung der Organisations- und Unkosten erhoben.

Der Hospiz- und Palliativdienst Marienberg bietet im Gebiet des ehemaligen mittleren Erzgebirgskreises schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie deren Familien psychosoziale Begleitung in ganz individueller Form an.

LAUF MIT!
Spendenlauf des Hospiz- und Palliativdienstes Marienberg e.V.

Samstag 18.09. 9⁰⁰ - 16⁰⁰

Wofür? Hilfe und Unterstützung für
- schwerstkranken und sterbende Menschen
- ihre Angehörigen
- Trauernde

Wo? Sportkomplex in der Sandgrube
In der Sandgrube 5
09405 Zschopau

Wer? Läufer -> Sportplatzrunden
Walking -> entlang der Zschopau
Kinder -> Kinderparcour

- Verpflegung und Parkmöglichkeiten vor Ort
- Jeder Läufer sucht sich selbst einen Sponsor (Läufer- und Sponsorenformular siehe Website oder vor Ort)
- Startgebühr: 5€ (ab 16 Jahren)

www.hospiz-mek.de

Wir begleiten Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens, geben durch Zeit und Zuwendung menschliche Nähe, Schutz und Sicherheit. Wir beraten, beispielsweise zu Entlastungsmöglichkeiten in der letzten Lebensphase, zu palliativen- und pflegerischen Möglichkeiten und vermitteln durch gute Zusammenarbeit mit anderen Diensten des palliativen Netzwerkes weitere Unterstützungsmöglichkeiten. Außerdem bieten wir Unterstützung für Trauernde in ganz verschiedener Form an.

Informationen sowie das Läufer/Sponsorenformular finden Sie auch auf unserer Website hospiz-mek.de oder bei weiteren Fragen telefonisch unter 03735/661466.

Bis bald,
der Vorstand sowie die Koordinatoren

„Offene Tür Marienberg“

Ihre Anlaufstelle, wenn Sie Hilfe oder Unterstützung brauchen bei:

- Briefen von Behörden,
- Verfassen von Briefen an Versicherung und Behörden,
- Ausfüllen von Anträgen und Formularen,
- Schreiben von Bewerbungen,
- bei familiären Problemen,
- der Suche nach zuständigen Behörden und Institutionen für Problemlösungen

Sie können einen Beratungstermin vereinbaren unter:
Tel.: **015754506576** oder per Mail: falkowski.christine@yahoo.de

Wir suchen interessierte Mitbürger, die sich für das bürgerliche Engagement in der Stadt Marienberg einsetzen wollen und mitarbeiten bei der Gründung eines Bürgervereins für Marienberg.

Eine Zusammenkunft ist für den 14.09.2021 geplant. Bitte unter oben genannter Telefonnummer oder Mail melden.

Kirchliche Nachrichten

Adventkapelle Marienberg

samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Sonntag, 22.08. 8:30 Uhr Predigtgottesdienst, kein Kindergottesdienst
Sonntag, 29.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Taufe, kein Kindergottesdienst
Sonnabend, 04.09. 14:30 Uhr Schulanfängerandacht
17:00 Uhr Konzert für Trompete, Horn und Orgel



Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg

Gottesdienste in der Christuskirche
Sonntag, 22.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann und Kindergottesdienst
Sonntag, 29.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Steffen Siegert und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag, 22.08. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 29.08. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst



Kontaktcafé

in der Sozialtherapeutischen Wohnstätte „Lebensbrücke“
Töpferstr. 33 09496 Marienberg Telefon: 03735/660422
koca@diakonie-marienberg.de | www.diakonie-marienberg.de

Herzliche Einladung zu den Angeboten im September 2021

Mittwoch, 01.09.2021 14:00 Uhr Das Gute Wort zum Monatsbeginn
Donnerstag, 02.09.2021 11:30 Uhr Gemeinsames Essen
12:30 Uhr Gemeinsames Essen
Freitag, 03.09.2021 14:00 Uhr Handarbeiten

WICHTIGE INFORMATION!!

Öffnung des Kontaktcafés und Durchführung der Angebote unter Vorbehalt der zurzeit geltenden Corona-Schutz-Verordnung.

Ein Kontaktcafébesuch kann nur mit vorheriger telefonischer oder persönlicher Anmeldung erfolgen.
Die Aufenthaltsdauer pro Besucher und Tag ist auf 2 Stunden begrenzt möglich.

Ein Mund-Nasen-Schutz ist mitzubringen.
Die Verhaltensmaßnahmen und Hygienevorschriften sind unbedingt einzuhalten.

ÖFFNUNGSZEIT
Montag – Freitag
13:00 Uhr – 19:00 Uhr

■ GEBIRGE UND GELOBTLAND

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland

Sonntag, 22.08. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
18:30 Uhr Jugendstunde
Dienstag, 24.08. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
Sonntag, 29.08. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
18:30 Uhr Jugendstunde

■ LAUTERBACH

Einladung

zur **Versammlung (Ringbestellung)** des Kleintierzüchtervereins S259 Lauterbach u. Umgebung e. V. am **03.09.2021** um 20:00 Uhr im Vereinsheim Lauterbach.
Alle Mitglieder und interessierte Zuchtfreunde sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Öffnungszeiten der Bibliothek in Lauterbach

Mittwoch, den 1. September 2021
von 13:00 – 14:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Lauterbach
Sonntag, 22.08. 9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Andreas Uhlig

■ NIEDERLAUTERSTEIN

Öffnungszeiten der Bibliothek in Niederlauterstein
Mittwoch, den 1. September 2021
von 15:00 – 16:00 Uhr

■ KÜHNHAIDE

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am **Dienstag, den 31.08.2021**
von 15:30 bis 19:00 Uhr

im **Vereinsheim Kühnhaide,**
Kühnhaider Hauptstraße 32



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Kühnhaide
Sonntag, 22.08. 10:00 Uhr
Predigtgottesdienst mit Pfarrer
i.R. Vogel, zugleich Kindergottesdienst
Samstag, 04.09. 13:00 Uhr Schulanfängerandacht



■ RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübena
samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübena

29.08. 8:30 Uhr Gottesdienst
mit Pfarrer Scheunpflug

Neuapostolische Kirche Rübena

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst



■ RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Sonntag, 22.08. 10:30 Uhr Sonntagsschule
Donnerstag, 26.08. 19:30 Uhr Bibelstunde

■ ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Sonntag, 22.08. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 29.08. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 05.09. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Die Veranstaltungen finden ausschließlich in Ansprung statt.

SATZUNG

Einladung der Jagdgenossen zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Satzung

Die 19. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Satzung findet am Freitag, dem 10.09.2021 um 18:00 Uhr in Uhlig's Gasthof statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der 18. Mitgliederversammlung vom 15.02.2019
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht für die Jagdjahre 2019/20 und 2020/21 sowie Berichte der Kassenprüfer
5. Bericht des Jagdpächters
6. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
7. Informationen, Anfragen der Jagdgenossen
8. Schlusswort

Da die geplante Mitgliederversammlung für das Jagdjahr 2019/20 pandemiebedingt ausfallen musste, sind in dieser Versammlung die Berichte für 2019/20 und 2020/21 zu bestätigen und über die nachzuholende Auszahlung der Jagdpacht ein Beschluss zu fassen. Das ggf. am Versammlungstag für die Gaststätte geltende Hygienekonzept gilt auch für die Mitgliederversammlung!

Die Auszahlung der Jagdpacht findet im Anschluss an die Mitgliederversammlung unter Beachtung der geltenden Hygienebestimmungen im Versammlungslokal statt. Aus vorgenannten Gründen kann kein Wildessen stattfinden.

Hinweis:

Jeder Jagdgenosse kann sich in der Versammlung durch eine geschäftsfähige Person vertreten lassen. Dazu ist eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Vordrucke für die Vertretungsvollmacht sind bei den Mitgliedern des Jagdvorstandes erhältlich.

Marienberg, OT Satzung, 04.08.2021

Ullmann
Jagdvorsteher

Pilzwanderung in Satzung

Samstag, 04.09.2021, 09:00 Uhr

Ca. 5 km, gemeinsam mit dem EZV Satzung
Leitung: Andrea Lohs, Joachim Melzer, Dietmar Schubert
Treffpunkt: Parkplatz auf dem Hirtstein

Kontakt: Bernd Seifert (E-Mail: nabu-me@web.de,
Tel.: 037367/82948)

Corona-bedingte Änderungen auf der Internetseite des NABU-Kreisverbandes beachten!

NABU Kreisverband Mittleres Erzgebirge



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 22.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, kein Kindergottesdienst
Sonntag, 29.08.	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst, kein Kindergottesdienst
Sonnabend, 04.09.	14:30 Uhr	Schulanfängerandacht (Kirche Kühnhaide)

POBERSHAU

19. Brettmühlenlauf am 29.08.2021

Liebe Einwohner, sehr geehrte Gäste,

der Brettmühlenlauf – ein Wettkampf für Inliner und Skroler – ist bereits zu einem festen Termin im Wettkampfkalendarium geworden. Leider musste er im Jahr 2020 aufgrund der COVID 19 – Pandemie ausfallen. Umso mehr freuen wir uns, dass wir den Wettkampf in diesem Jahr wieder durchführen können.

Am **29.08.2021** findet dieser zum neunzehnten Mal statt. In diesem Jahr findet im Rahmen des Brettmühlenlaufes noch die Sachsenmeisterschaft Rollski und ein Wertungslauf im Rollski Sachsen Cup statt. Wir erwarten ein großes Starterfeld.

Auch in diesem Jahr wollen wir den Streckenverlauf von der Pobershauer Brücke über die Gaststätte „Rätzens Brettmühle“ bzw. den Böttcherberg für die Sportler anbieten. (Für die Strecke über den Böttcherberg steht dies unter dem Vorbehalt der Beendigung der Baumaßnahmen auf der Hauptstraße im Ortsteil Gebirge.) Eine weitere Strecke befindet sich in Gebirge/Gelobtland mit Start in der Nähe des Ehrendenkmals. Ziel für alle Läufer wird am Vereinsheim (Tourismuszentrum) sein.

Die jüngsten Sportler starten 9:55 Uhr in der Nähe der Bahnbrücke in Gelobtland – Nähe Vereinsheim, der nächste Start ist um 10:00 Uhr an der Wildenburg im Ortsteil Gebirge in Richtung Vereinsheim.

Um 10:15 Uhr geht ein weiteres Starterfeld vom Standort Maschinenbau Ehnert im Ortsteil Pobershau auf die Strecke. Diese führt über die Rätzens Brettmühle und im weiteren Verlauf ebenfalls in Richtung Vereinsheim.

Der letzte Start ist um 10:45 Uhr an der Pobershauer Brücke. Ab hier nehmen die Altersklassen ab AK 15 den Wettkampf über den Böttcherberg auf.

Um den ordnungsgemäßen Ablauf zu sichern und den Sportlern uneingeschränkte sichere Wettkampfbedingungen zu gewährleisten, werden **Vollsperrungen in der Zeit von 9:30 – 11:30 Uhr für die Ortsdurchfahrt Pobershau, Brettmühlenstraße bis Vereinsheim (Tourismuszentrum) und in der Ortslage Gebirge/Gelobtland** notwendig.

Wir bitten für die Einschränkungen um Ihr Verständnis und um Beachtung und Einhaltung. Zur Unterstützung der Sportler würden wir uns freuen, wenn viele Gäste an der Strecke die Teilnehmer kräftig anspornen.



Das Organisatorenteam des
ATSV Gebirge/Gelobtland e.V.
und
TSV 1872 Pobershau e.V.

Geführte Abendwanderung mit dem EZV Pobershau-Rittersberg

„Zwischen Grobbrückerswalde und Marienberg unterwegs“



Am **Sonnabend, dem 28.08.2021** treffen wir uns **17 Uhr** am Alten Gericht, der Verbindungsstraße GRORÜWA und der B174 zur Abendwanderung. Zunächst genießen wir die Aussicht. Unsere Wanderung in Richtung Altes Wasserwerk zur Alten Görkauer Straße.

Danach passieren wir Wüstenschlette und kehren im nicht so „alten“ Landgasthof „Wemmer“ ein. Durch das Oberdorf geht es zurück zum

Ausgangspunkt. Die Strecke ist etwa 9 Kilometer lang und leicht profiliert. Gewandert wird auf eigene Gefahr in wettergerechter Kleidung vorbehaltlich der Entwicklung der Inzidenzzahlen und der entsprechend



jeweils aktuell gültigen Corona-Schutzverordnung. Die Einkehr geschieht auf Selbstzahlerbasis. Informationen erteilt wie immer Karl Kraus unter 03735-669860.

re & li © www.grosbrueckerswalde.de

Neue Wandertour demnächst:

So | 26.09. | 9:30 Uhr | Mühlentour durch Niederlauterstein, Lauterbach und Pockau |
Treff: Marienberg OT Niederlauterstein, Schlossberg, Parkplatz Schlossmühle

Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags 16:00 – 18:00 Uhr
mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Pobershau

Sonntag, 29.08.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Goldener, Diamantener und Eiserner Konfirmation mit Pfarrer Oelmann, zugleich Kindergottesdienst
Samstag, 04.09.	12:30 Uhr	Schulanfängerandacht

Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 22.08. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 29.08. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

ZÖBLITZ

Wildbienenwand sorgt im Haus des Kindes für Staunen und Neugier



Es duftet, blüht und summt. Sehr gern sind die Kinder in der bunten Vielfalt anzutreffen. Foto: Jana Kretzschmann

Wildbienen. Diesem Thema wird oftmals nicht das ihm gebührende Augenmerk geschenkt. Dabei sind gerade diese mehr oder minder im Bestand gefährdet. Das betrifft rund die Hälfte der 560 Arten. Ursache für diesen erschreckenden Rückgang sind u. a. die Vernichtung oder starke Verminderung der Nahrung, die Zerstörung von Wildbienenplätzen, Einsatz von Insektiziden und Herbiziden oder auch der Straßenverkehr. Er fordert viele Millionen Insekten-Todesopfer pro Jahr. Wie gut haben es da die Wildbienen auf dem Gelände der Kita „Haus des Kindes“. Entdecken und beobachten wird in dieser Kindertagesstätte seit Jahren großgeschrieben. Nicht umsonst wurde ihr 2021 zum 6. Male in Folge der Titel „Haus der kleinen Forscher“ verliehen. Überhaupt ist es dem Erziehersteam sehr wichtig, die Mädchen und Jungen mit den Werten der Natur vertraut zu machen. Zu den jüngsten Errungenschaften zählt die Wildbienenwand im natürlichsten Teil des Außengeländes. Sie ermöglicht zahlreiche Beobachtungen. Voraussetzung ist jedoch das entsprechende naturnahe Umfeld, sprich die Nahrungssicherung. In dem dafür gestalteten Garten des Zöblitzer Hauses des Kindes summt und brummt es gegenwärtig. Auch eine Vielzahl von bunten Schmetterlingen sind in der farbenprächtigen blühenden Wiese unterwegs und an den Sträuchern reifen die Beeren. Ein Paradies also für Bienen und für die kleinen Forscher, welche vor Ort beste Bedingungen vorfinden, um zu lernen und um den nötigen Respekt für Insekten, insbesondere der Bienen, zu entwickeln. „Womit sich Kinder von klein auf selbst auseinandersetzen und was sie aufgrund von eigenem Tun und Hinterforschen selbst erleben und erfahren bleibt ihnen meist auch erhalten“, weiß Leiterin Heike Schröder. Für sie und ihre Mitarbeiterinnen ist es stets eine Freude, wenn die Steppkes mit Becherlupen ausgestattet in ihren Forschungen aufgehen. Besagte Wildbienenwand gehört seit gut einem Jahr zum Inventar des Hauses des Kindes, angeregt durch die Initiative Artenschutz in Franken erfahren die Kinder dort eine Menge zum Thema Wildbienen, den oft unbekanntesten Bestäubern – den Arten, ihre Entwicklung, ihrem Dasein u.v.m. Doch in dieser Zöblitzer Kita ist noch viel mehr möglich. Gegenwärtig surrt bei konstant 37,7 Grad Celsius ein kleiner Brutkasten. Wenn alles nach Plan läuft schlüpfen die Küken im August. Auch darauf warten die Kinder schon ganz gespannt.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz

Tel.: 037363/187948
dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag, 22.08.	16:00 Uhr	Orgelkonzert
Sonntag, 29.08.	9:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. Wolfram Rohloff

Liebe Siebtklässler, liebe Eltern!

Herzliche Einladung zum Konfirmandenunterricht!

Wir starten gemeinsam am Freitag, den 1. Oktober um 16:00 Uhr im Pfarrhaus Zöblitz. Dort übernachten wir und sind am Sonnabendvormittag bis nach dem Frühstück zusammen. Bitte plant auch die Jugendorgelnacht in Zöblitz am Sonnabend (2.10.) als erste gemeinsame Aktion mit ein.

Was braucht Ihr für den Konfi-Unterricht?

- Hast Du ein **internetfähiges Handy**? Falls ja, installiere Dir einen QR-Code-Scanner und bring es mit.
- **Diese, neue Lutherbibel:** ISBN 978-3-438-03367-3, 12 €
- **Arbeitsbuch für Konfis: Konfis auf Gottsuche – der Kurs,** ISBN 978-3-579-07444-3, 12 €

Wir treffen uns alle zwei Wochen dienstags (oder mittwochs) von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr zum Unterricht und an den darauf folgenden Sonntagen im Gottesdienst.

Wollen Freunde mitmachen? Sie sind herzlich willkommen! Alle weiteren Infos beim **Elternabend am Dienstag, den 7. September, um 19:30 Uhr** im Pfarrhaus Zöblitz. Bitte den Stundenplan mitbringen. Danke schön!

Es grüßt herzlich,
Euer Pfarrer

Informationen Begegnungszentrum Zöblitz

(Tel: 18874 oder 01729340719)

Testzentrum Zöblitz

Aufgrund der aktuell steigenden Corona-Zahlen werden wir unser Testzentrum ab 18. August 2021 wieder öffnen.

Zunächst mittwochs von 8.00 – 17.00 Uhr

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Registrierung ab sofort mit Chipkarte, Ergebnismitteilung auch per Mail möglich.

Mittwoch, 25. August 2021, 14.00 Uhr

Sommerausklang

Donnerstag, 26. August 2021, 8.00 – 11.00 Uhr

Frühstücksbüfett im BGZ

An unserem Büfett ist für jeden etwas dabei. Probieren Sie es aus und lassen Sie es sich schmecken.

Donnerstag, 26. August 2021, 13.30 Uhr

Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Alle die Spaß und Freude an kreativen Handarbeiten haben, sind herzlich eingeladen.

Kurzentschlossene aufgepasst!

Freitag, 27. August 2021

Familienstag – „Herr der Diebe“ Aufführung auf den Greifensteinen
Erzählt wird die Geschichte von drei Kindern aus Venedig, die sich durchs Leben schlagen müssen. Eine wunderbare Geschichte über eine besondere Freundschaft. Kosten: 6,- €

Montag, 30. August 2021, 14.00 Uhr, Raum der LKG

Seniorentreff in Ansprung

Mittwoch, 1. September 2021, 14.00 Uhr

Erntefest im Biotopgarten

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 1. September 2021, 19.00 Uhr, Treff: BGZ

Der Chor des BGZ probt wieder und sucht noch weitere Sängerinnen und Sänger. Wenn Sie Spaß am gemeinsamen Singen haben, probieren Sie es doch einfach mal aus.

Donnerstag, 2. September 2021, 8.00 – 11.00 Uhr

Frühstücksbüfett im BGZ

Donnerstag, 2. September 2021, 13.30 Uhr

Offener Spielenachmittag Spielen Sie gern „Mensch ärgere dich nicht“, Rommé oder andere Spiele? - Dann sind Sie hier genau richtig. **Letzte Chance!**

Aktion „Hilfe für Schmetterlinge“

Bitte Fotos bis Ende August per WhatsApp an 01729340719 oder per Mail an i.hegewald@sozialwerk-erz.de.

Die Preisträger werden Anfang September ermittelt.

Einige tolle Fotos sind schon eingegangen und wir freuen uns auf weitere.



Kleinanzeigen

Danke

Ein herzliches Dankeschön der Bergkapelle Pöbershau für die gelungene Überraschung und Würdigung am 10. August 2021.

Gisela Clausnitzer



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160

www.wm-aw.de (Fa.)

Familie mit 2 Kindern sucht 4-Raum-Wohnung/Haus in Zöblitz

Tel.: 037363/673980

Anzeigentelefon 03735 9387563
anzeigen@erzdruck.de



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

Frau Christa Steudel	wird am 22.08.	90 Jahre alt
Herr Günter Kempe	wird am 24.08.	80 Jahre alt
Frau Inge Baldauf	wird am 25.08.	90 Jahre alt
Herr Werner Auerswald	wird am 25.08.	85 Jahre alt
Frau Hella Wenzel	wird am 30.08.	80 Jahre alt

OT Gebirge

Herr Dankmar Wunderlich	wird am 01.09.	70 Jahre alt
-------------------------	----------------	--------------

OT Pöbershau

Frau Hannelore Heße	wird am 26.08.	80 Jahre alt
---------------------	----------------	--------------

OT Zöblitz

Herr Günter Einert	wird am 29.08.	75 Jahre alt
Frau Eva-Maria Dottermusch	wird am 31.08.	70 Jahre alt
Frau Rosemarie Zienert	wird am 03.09.	70 Jahre alt

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst. Siehst Deine Blumen
nicht mehr blühen, weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab' für alles vielen Dank.

Wir danken herzlich

und sind berührt für die vielen Zeichen der Anteilnahme,
die wir beim Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater,
Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel,
Herrn

Werner Sieber

* 25.01.1941 † 30.07.2021

erfahren durften.

Es hat uns tief bewegt, spendet Trost und gibt uns Kraft.
Ebenfalls bedanken wir uns bei Mobile Dienste Kempf,
dem Brückenteam Chemnitz, Herrn Dr. med. Mikulcak,
Friedhofsmeister D. Helmert, bei der Bestattung Gottschalk
und Herrn Pfarrer Gläser für die ergreifenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
seine liebe Helga
sein lieber Sohn Jens mit Kathleen
sein über alles geliebter Enkel Franz mit Anna
im Namen aller Angehörigen

Lauterbach, im August 2021



Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre
Wohngemeinschaft im Alter
in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998
gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen
09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2
Tel. 037366 6438 • E-Mail: seniorenpensionschmidt@yahoo.com
Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen
Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

MÖBELHAUS
mit Küchenstudio *Olbernhau*

☎ 037360/74216
Fax 037360/74014
Thomas-Mann-Straße 7
www.moebelhausolbernhau.de

Schöne Möbel günstig kaufen

Der Pflichtteilsrestanspruch des Erben („Zusatzpflichtteil“)

Wird der Pflichtteilsberechtigte zwar Erbe, erreicht sein Erbteil aber nicht die Hälfte seines gesetzlichen Erbteils, so steht dem Erben zusätzlich die Differenz zwischen hinterlassenen Erbteil und halben Erbteil (Pflichtteilsquote) als Pflichtteilsanspruch zu, der sogenannte Zusatzpflichtteil oder Pflichtteilsrestanspruch. Dieser ist nicht zu verwechseln mit dem in der Praxis häufig vorzufindenden Ergänzungspflichtteil.

Beispiel:

Erblasser E hinterlässt den Sohn S und die Tochter T. In einem Testament setzt er S zu 20 %, T zu 80 % zu Erben ein.

Hier steht S neben seinem Erbteil ein Zusatzpflichtteil zu, weil sein Erbteil geringer ist als sein Pflichtteil: S wäre gesetzlicher Erbe zu ein halb, sein Pflichtteil betrüge also ¼ oder 25 %. Ihm steht ein Pflichtteilsrestanspruch in Höhe von 5 % zu.

Schlägt der Erbe den ihm zugewandten Erbteil aus, so erlangt er damit nicht den vollen Pflichtteilsanspruch; vielmehr verbleibt ihm nur der Pflichtteilsrestanspruch, im obigen Beispielfall also nur der Anspruch auf 5 % des Nachlasses.

Insofern immer Vorsicht mit einer voreiligen Ausschlagung. Die Einholung fachkundigen Rechtsrates ist dringend geboten.

Lutz Häcker
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Spezialgebiet: Erbrecht
Adler & Häcker, Rechtsanwälte

Adler & Häcker Rechtsanwälte

Thilo Adler
Rechtsanwalt

Lutz Häcker
Rechtsanwalt

Danilo Weißbach
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Forderungsbeitreibung
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Strafrecht einschließlich Bußgeldsachen
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Ehe- und Familienrecht
- Renten- und Sozialrecht

Spezialgebiete: Erbrecht sowie Verkehrsrecht

Adler & Häcker Rechtsanwälte
Poststraße 5 · 09496 Marienberg · Tel. 03735 6087871 · Fax 03735 6087872
www.rechtsanwalt-marienberg.de · E-Mail: rae@rechtsanwalt-marienberg.de

Danksagung
Wir haben Abschied genommen von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Tante, Oma und Uroma

Erika Buschmann

* 06.10.1921 † 13.07.2021

Sehr herzlich möchten wir uns auf diesem Wege für die zahlreichen Beileidsbekundungen bei allen Verwandten und Freunden bedanken,
Ein besonderer Dank gilt dem „Seniorenzentrum Haus Lauckner“ für die jahrelange liebevolle Betreuung, besonders dem Team im WB 1, dank gilt auch Herrn Pfarrer Friedemann Liebscher für seine einfühlsamen Worte, den Bläsern so wie dem Bestattungsinstitut Tobias Wenzel.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit,
ihre Söhne Klaus und Günter mit Familie
im Namen aller Angehörigen.

Marienberg, im August 2021



KINOCENTER MOVIE MARIENBERG

Tel.: 03735/62910 www.mein-marienberg.de/kino
Programm vom 19.08. bis 25.08.21

Tom & Jerry

Die berühmten Cartoon-Streitereien von Maus und Katze werden ins reale Leben von New York in Spielfilmlänge übertragen. [Ab 0.1](#)

Do, Fr, Di, Mi 17.00 Uhr; Sa u. So 15.30 + 17.40 Uhr

KaiserschmarrnDrama

Im siebten Film der beliebten Krimi-Reihe bekommt es Franz Eberhofer mit einem pikanten Fall zu tun, hinter dem womöglich ein Serienmörder steckt. [Ab 12.1](#)

Do, Fr, Di, Mi 19.45 Uhr; Sa u. So 20.00 Uhr

Ostwind 5 – Der große Orkan

Im letzten Kinoabenteuer von Mika, Ari und Hengst Ostwind wird die Welt des Kunstreitens gezeigt. [Ab 0.1](#)

Do, Fr, Di, Mi 17.15 Uhr; Sa u. So 17.45 Uhr [Ab 0.1](#)

The Suicide Squad

Guardians of the Galaxy“-Regisseur James Gunn schreibt und inszeniert das Relaunch der DC-Antihelden-Gruppe, die sich in eine Selbstmordmission stürzt. [Ab 16.1](#)

Do, Fr, Di, Mi 19.30 Uhr; Sa u. So 19.45 Uhr [Ab 16.1](#)

Spirit – frei und ungezähmt

Animationsfilm über die junge Lucky, die mit dem wilden Mustang namens Spirit Freundschaft schließt und ihn davor bewahren will, von Banditen gefangen zu werden. [Ab 0.1](#)

Sa + So 15.45 Uhr

Kinocenter MOVIE Marienberg

BÖRNER

Orthopädie für Ihre Füße.

René Börner
Meister des Orthopädie-Schuhmacher-Handwerks

Öffnungszeiten Ansprung:
Mo, Do, Fr 8 - 12 Uhr
Mo + Do 14 - 18 Uhr
Di + Mi nach Vereinbarung
Öffnungszeiten Marienberg, Wolksteinstr. 4
Di 9 - 18 Uhr

- Maßschuhe aller Art
- Einlagen und Fußstützen
- Individuelle Hausschuhe für Klein und Groß
- Schuhzurichtungen
- Elektronische Fußdruckmessung
- Schuhreparaturen

OT Ansprung · Serpentinsteinstr. 38 · 09496 Marienberg
Telefon & Fax 037363 18325
www.boerner-orthopaedie.de · E-Mail: boerner-orthopaedie@gmx.de

MIETANGEBOTE

Moderne 2 – Raum-Wohnung 2. Etage - 47 m²
Obere Siedlungsstraße 109 in Scharfenstein
199,00 € Miete, 100,00 € Nebenkosten

Moderne 3 – Raumwohnung 1. Etage 67 m²
Untere Siedlungsstraße 83 in Scharfenstein
265,00 € Miete, 130,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!

WG Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUTAL eG

0 37 25 / 7 72 94

HANDWERKSMEISTERBETRIEB

Bestattung Gottschalk

EINHEIMISCHER FAMILIENBETRIEB

Am Roten Turm 1a 09496 Marienberg | Am Marktplatz 22 09496 Marienberg / Zöblitz



Marienberg | Zöblitz

03735 69022 | 037363 187450

Tag und Nacht

www.bestattung-gottschalk.de
Inhaberin Susan Uchler geb. Gottschalk



GETRÄNKE

FRITZSCH

Getränkemarkt Marienberg OT Zöblitz Johannisstraße 123

14 Tage Aktion vom: 23.08.21 – 04.09.21

	Schlossbräu Pils/Rubin (20x0,5L)	6,99 €	
	Coschützer Pils (20x0,5L)	8,99 €	
	Sternquell Pils (20x0,5L)	10,99 €	
Braustolz Pils	Pardal Budweiser Lager (20x0,5L)	10,99 €	
8,99 €	Fiedler Pils (20x0,5L)	11,99 €	Mineralwasser Spritzig/Medium
(20x0,5L)	Specht Pils / Landbier (20x0,5L)	11,99 €	
	Altenburger Pils (20x0,5L)	11,99 €	

4,99 € (9x1,00L)

Unser Radler Angebot!

Freiberger Radler, Grape, 0,0%, Mönchshof Radler, 0,0%, Sternquell Zitrone Budweiser Holunderblüte, Lübzer Grape/Grape/Zitrone frei, Bierbrause Paulaner Weißbier Zitrone/0,0%, Köstritzer Limette/Kirsch, Sternburg HANF

Öffnungszeiten: Di-Fr: 08:30-12:00 // 14:00-18:00 und Sa: 08:30-12:00

MALER Meisterbetrieb

Hempfling

Qualität ist Tradition seit 1926

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenlegerarbeiten
- Stucco-Techniken/Lasuren
- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Außen- und Innenputze

Ihr **sikkens** - Händler mit eigener Farbmischanlage!

MALER Hempfling · Inh. Grit Krause · Flöhatalstraße 32 · 09509 Pockau-Lengefeld
☎ 037367/9780 · www.maler-hempfling.de

Besuchen Sie unser Maler-Fachgeschäft!
Hier finden Sie auch Geschenkkideen aus Dänemark und Holland.



Meisterbetrieb der Maler und Lackierer Innung

sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden neutral überwacht durch

qih

www.malertest.de

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau Kohlhausstraße 12 Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

Installateure gesucht

bad pool heizung kummerlöwe

Sie arbeiten selbständig und haben Spaß an der Realisierung anspruchsvoller, privater Projekte in unserer Region ...